

# HFL e.V. geht erwartungsvoll an neue Aufgaben heran – Jahreshauptversammlung 2017

- Zusammenarbeit mit FGK-Verband wird verstärkt
- Mitglieder-Wachstum steht auch 2017 im Fokus
- Vorstand wurde bestätigt

Berlin, 10.03.2017 - Der Herstellerverband für Luftleitungen e.V. (HFL) geht nach seiner Mitgliederversammlung gestärkt in das Jahr 2017.

Am 02. und 03. März trafen sich die Mitglieder in Berlin, um ihren Vorstand zu entlasten und die Berichte der einzelnen Fachgruppen sowie die Jahres- und Haushaltplanung zu verabschieden. Der Vorstand berichtete über die verschiedenen Veranstaltung und Ergebnisse des Jahres 2016. Darüber hinaus gab der Vorstand Einblick in den Umsetzungsstatus der Themen CE-Kennzeichnung, Technische Unterlagen und interne Informationsplattform. „Wir haben in 2016 mit der Umsetzung von mehrere Themen begonnen und konnten erste Projekte, wie dem Beitritt zum FGK-Verband, abschließen. Dabei haben wir gute Ergebnisse erzielt, die wir nun für die weitere Arbeit des HFL nutzen werden“, verriet Herr Bröckerhoff, Vorsitzender des HFL e.V.

Des Weiteren berichteten die Arbeitsgruppen Technik sowie Marketing über Ihre Arbeit. Neben der Vorstellung von Termin und Themen für die Fachgruppensitzung, werden alle Mitglieder stärker in die Findung neuer Themen und Projekte einbezogen. Im Herbst 2017 solle es ein zweites Mitgliedertreffen und eine Gemeinschaftsveranstaltung mit Zulieferern geben. Dazu wird man die Zusammenarbeit mit dem FGK-Verband intensivieren und die Bereiche Luftleitungen und Luftleitsysteme auf Verbandsebene stärker vorantreiben sowie eine Mitglied in den DIN Ausschuss entsenden.

Die Stärkung und das weitere Mitglieder-Wachstum des HFL hat auch 2017 oberste Priorität. So konnten im vergangenen Jahr vier neue Mitglieder im HFL begrüßt werden. „Wir wollen als Sprachrohr für die Branchen und unsere Mitglieder wirken. Daher müssen wir möglichst viele Hersteller und Planer im HFL vereinen, damit unsere Stimme in Bundesverbänden Gewicht hat.“, erklärte Herr Michels, zweiter Vorsitzender des HFL e.V.

Der Vorstand wurde entlastet und die zur Neuwahl stehenden Mitglieder durch ihre Wiederwahlen bestätigt. In allen Verantwortungsbereichen des HFL wurde ordnungsgemäß gearbeitet, sodass keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden konnten. „Alle Mitglieder und der Vorstand waren von der Veranstaltung begeistert. Diese zwei Tage waren ein voller Erfolg für den HFL.“, resümierte Herr Michels.

Weitere Informationen zum HFL e.V.: <http://hflev.de/der-verband/>

**Pressekontakt:**

Herstellerverband für Luftleitungen e.V.

Herr Carsten Michels

Haynauer Str. 56a

12249 Berlin

Tel.: +49 30 5300538-360

E-Mail: carstenmichels@hflev.de

Der Herstellerverband für Luftleitungen HFL e.V. ist ein technischer Verein, der im Oktober 2014 in Berlin gegründet wurde und seit Januar 2015 fest im Vereinsregister verankert ist. Er setzt sich zusammen aus Herstellern von Luftleitungen, Planern aus dem Bereich der TGA sowie Zulieferern der Luftleitungsbranche.

Er bezweckt zum Nutzen der Allgemeinheit - über den Kreis seiner Mitglieder hinaus - die Förderung der Qualitätsverbesserung und Qualitätsfestlegung in der Luftleitungsfertigung und Luftleitungsmontage. Zu seinen Mitgliedern zählen renommierte Vertreter der deutschen Lüftungsindustrie.

Der HFL e.V. gilt als Schrittmacher in Fragen der Qualitätsstandards bei der Herstellung von Luftleitungen. Dieser Verband hat den Zweck, Expertenwissen und Innovation der Hersteller, die Vorteile für Planer, Architekten, Bauherren und Nutzern liefern, aus deren Sicht und in deren Verständnis zu vermitteln. Weiterhin werden durch Kooperation mit anderen Stellen und Organisationen des In- und Auslandes, die gleichwertige Ziele verfolgen oder an ihnen interessiert sind, bei der Erstellung von technischen Richtlinien und Beratung bei der nationalen und internationalen Normung geholfen und mitgewirkt.

Im Detail heißt das, dass er Maßstäbe für die Prüfung, Zertifizierung, Qualitätssicherung, Beratung und Begutachtung, bei Technologietransfer, Normung, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie bei der Erstellung von Publikationen und Medien setzen wird.

Erste Ziele sind die Vereinheitlichung von Ausschreibungstexten, Festlegung von Qualitätsstandards für HFL-Mitglieder sowie die Mitsprache bei der Erstellung von Regelwerken in DIN und EN-Ausschüssen.